



www.morsbach.de

# Flurschütz

Amtsblatt für die Gemeinde Morsbach • 368

7. September 2019 • Nr. 12



**Betreuungshaus**  
WAGNER AM KURPARK

**Vollstationäre Pflege,  
Kurzzeit- & Verhinderungspflege**

Alzener Weg 11 • 51597 Morsbach • Tel. 02294 / 909650 • [www.betreuungshaus.de](http://www.betreuungshaus.de)

## Die Schulverwaltung informiert: Anmeldung der im Schuljahr 2020/21 schulpflichtig werdenden Kinder



Im kommenden Schuljahr werden alle Kinder schulpflichtig, die in der Zeit **vom 01.10.2013 – 30.09.2014 geboren sind.**

Kinder, die nach dem genannten Zeitpunkt (30. September) das sechste Lebensjahr vollenden, können auf Antrag der Eltern zu Beginn des Schuljahres in die Schule aufgenommen werden, wenn sie die für den Schulbesuch erforderlichen körperlichen und geistigen Voraussetzungen besitzen und in ihrem sozialen Verhalten ausreichend entwickelt sind (Schulfähigkeit); sie werden mit der Aufnahme schulpflichtig. Die Entscheidung trifft die Schulleiterin oder der Schulleiter unter Berücksichtigung des schulärztlichen Gutachtens.

Schulpflichtige Kinder können aus erheblichen gesundheitlichen Gründen für ein Jahr zurückgestellt werden. Die Entscheidung trifft die Schulleiterin oder der Schulleiter auf der Grundlage des schulärztlichen Gutachtens. Die Eltern sind anzuhören.

Gemäß § 41 des Schulgesetzes melden die Eltern ihr schulpflichtiges Kind bei der Schule an und ab. Sie sind dafür verantwortlich, dass es am Unterricht und an den sonstigen verbindlichen Veranstaltungen der Schule regelmäßig teilnimmt, und stattdessen es angemessen aus.

In der Gemeinde Morsbach gibt es folgende Schulstandorte:

Amitola-Grundschule Gemeinschaftsgrundschule Morsbach

a) Standort Morsbach

b) Standort Holpe

c) Standort Lichtenberg

Die Zuweisung eines Standortes ist grundsätzlich vom Wohnort abhängig und kann nicht frei gewählt werden.

Die Bestimmung der nächstgelegenen Grundschule (Grundschulstandort) richtet sich nach der Schülerfahrkostenverordnung (Beförderungskosten werden bis zum nächstgelegenen Grundschulstandort übernommen).

Die Anmeldung der Kinder muss bis spätestens **15.11.2019** erfolgen. In diesem Jahr können alle neuen Kinder in der Woche vom **07.10.2019 bis 11.10.2019** jeweils in der Zeit zwischen **08.00 Uhr und 12.00 Uhr** im Sekretariat am Schulstandort Morsbach angemeldet werden.

Eine Einladung für die Schuleingangsdiagnostik, welche am Samstag, den **23.11.2019** stattfindet, erhalten die Eltern Anfang November per Post.

Es wird darauf hingewiesen, dass die Anmeldung am gewünschten Schulstandort nicht automatisch die Aufnahme an diesem Schulstandort bedeutet.

Für weitere Fragen stehen Ihnen die Schulleitung sowie die Schulverwaltung zur Verfügung.

GGs Morsbach (Tel. 02294/9186)

Schulverwaltung (Tel. 02294/699140)

## Eröffnung des Kurparks am 14. September 2019

Die Gemeinde Morsbach lädt am Samstag, dem **14. September 2019**, alle Bürgerinnen und Bürger ganz herzlich zur Eröffnung des Kurparks ein. Zu diesem Anlass wird von 11.00 bis 14.00 Uhr ein buntes Rahmenprogramm mit vielen Mitmachaktionen im Park angeboten. Hauptaktionsort ist der Kiosk neben der Mini-golfanlage. Neben der offiziellen Eröffnung des Parks durch

Bürgermeister Jörg Bukowski um 12.00 Uhr wird auch die neu erbaute Pumptrackanlage vorab um 11.00 Uhr feierlich eröffnet. Der Heimatverein Morsbach sorgt mit Gebrühtem für das leibliche Wohl. Auch für Getränke ist gesorgt. Alle Besucherinnen und Besucher sind herzlich dazu eingeladen, sich neben dem bestehenden Angebot eigene Gerichte und Picknickdecken mitzubringen. Natürlich können am Eröffnungstag auch alle weiteren neuen und schon bekannten Attraktionen des Parks erkundet werden: ein Highlight ist der neue Wasserspielplatz für Kinder und eine neue Seilbahn. Sitzstufen an der Wissner und Picknick-Bereiche laden zum Verweilen und Entspannen ein. Neugestaltete, barrierefreie Wegeverbindungen führen Besucherinnen und Besucher jeden Alters problemlos durch den Park.

Und natürlich kann der neue Fahrradparcours von Besuchern jeden Alters getestet werden. Das von den NABU-Kindern und der NABU-Jugendgruppe bestückte große Insektenhotel sowie die Trockenmauer werden ebenfalls vorgestellt. Es fehlt noch eine neue, zweite Fußgängerbrücke über die Wissner. Der Umbau der Parkanlage hat ca. 510.000 Euro gekostet, wobei etwa die Hälfte der Kosten aus Mitteln der Städtebauförderung und somit aus Bundes- und Landesmitteln finanziert wurden. Weitere 20.000 Euro wurden durch Sponsoren zur Attraktivierung des Pumptracks bereitgestellt. Die Gemeinde Morsbach freut sich auf Ihren Besuch.



## Der Bürgerbus fährt Sie zur Einweihung des neuen Kurparks

Am **14. September 2019** fährt der Bürgerbus als Sonderfahrt wie folgt zur Einweihung des Kurparks, damit auch Sie an diesem schönen Ereignis teilnehmen können:



Ab Bürgerbushaltestelle Holpe/Steimelhagen um 10:30 Uhr und ab Bürgerbushaltestelle/Bushaltestelle Lichtenberg um 11.00 Uhr. Zurück können Sie dann um 13.30 Uhr ab Bürgerbushaltestelle Wisseraue nach Holpe fahren und um 14.00 Uhr geht es dann ab Wisseraue nach Lichtenberg.

Jede Fahrt kostet 2,00 €/Person. Das Bürgerbusteam freut sich auf viele Fahrgäste!

## „Leute, wie die Zeit vergeht...“

### Das stand vor 10 Jahren im Flurschütz:

- Jörg Bukowski zum neuen Bürgermeister gewählt
- Alle Ergebnisse der Gemeindewahlen
- Verabschiedung von Rektor Clemens Schuh
- Neue Lernpatenschaften an der Erich-Kästner-Schule
- Ulrich Schnell zum Ehrenvorsitzenden des SV Morsbach ernannt

Wenn Sie mal etwas nachlesen wollen: Alle 368 Flurschützausgaben seit dem 01.09.2001 finden Sie unter [www.morsbach.de](http://www.morsbach.de)!

[www.stangier-frisoere.de](http://www.stangier-frisoere.de)

### Zum Titelbild:

Die traditionellen Ernteumzüge in Lichtenberg sind immer sehr farbenprächtig. Foto: C. Buchen

## Spannendes und hochklassiges Finale endet mit Titelverteidigung



Traditionell fand am ersten August-Wochenende der inzwischen 6. Matthias-Brauweiler-Cup auf der Anlage des FTC Lichtenberg 1988 e.V. statt. Dem FTC war es wieder gelungen ein starkes Teilnehmerfeld aus den befreundeten oberbergischen Vereinen zusammenzustellen. Sogar ein Doppel aus Rheinland-Pfalz trat an. Zur Freude aller hatte der Wettergott auch ein Einsehen und so konnten die Spiele bei bestem Tenniswetter wie geplant stattfinden. Bereits im Halbfinale trafen mit Maik Jaekel und Daniel Claus die Finalisten der Kreismeisterschaften und des Pokalfinales aufeinander. Hier setzte sich das Vater-Sohn Doppel Jaekel/Jaekel (BG Nümbrecht/TC Much) gegen Claus/Faulenbach (TC

Wiehltal/FTC Lichtenberg) durch (9:5). Das zweite Halbfinale bestritten Disselmeyer/Steinfort (TC Wiehltal) gegen Ruthardt/Gross (TAW Westerwald/VfL Kirchen). In Diesem gewannen die Gäste aus dem Nachbarbundesland (9:4). Das von den zahlreich erschienenen Zuschauern ersehnte hochklassige und spannende Finale machte deutlich, welches hohes Niveau das Turnier des FTC Lichtenberg inzwischen zu bieten hat. Nach 2 Stunden lautete das Ergebnis 5:7/6:4/10:2 für Maik und Klaus Jaekel. Diese konnten damit ihren Titel aus dem Vorjahr bestätigen. Bei durchweg guter Stimmung lies man das Turnier mit Siegerehrung (durchgeführt von Sportwartin Saskia Bredenfeld, Geschäftsführer Niki Weinert, 1.Vorsitzenden Carsten Morwinsky) und dem ein oder anderen Kaltgetränk ausklingen. Von Seiten des FTC war man sehr zufrieden mit dem Verlauf des Sommerfestes mit integriertem Doppeltturnier (Matthias-Brauweiler-Cup).

An dieser Stelle nochmals ein herzliches Dankeschön an alle Helfer und die fairen Tennisspieler.

Wir sehen uns im nächsten Jahr!!! Weitere Informationen erhalten Sie unter [ftc-lichtenberg.de](http://ftc-lichtenberg.de)

## Baulückenkataster der Gemeinde Morsbach

Online-Information zu verfügbaren Baugrundstücken

Über das Baulückenkataster der Gemeinde Morsbach finden interessierte Bürgerinnen und Bürger, Architekten, potenzielle Bauherren und Investoren Informationen über das zur Verfügung stehende Baulandpotenzial der Gemeinde Morsbach. So sind auf den Karten der einzelnen Ortsteile der Gemeinde alle potenziell verfügbaren Baulücken dargestellt, die durch Abfrage bei den Eigentümern ermittelt wurden.

Hier finden Sie das neu angelegte Baulückenkataster <https://www.morsbach.de/bauluecken-2/> der Gemeinde Morsbach. →



# REINERY

herzlich - qualifiziert - familiengeführt

### Seniorenort Reinery

- Wohngemeinschaft in Appenhagen
- Betreutes Wohnen
- Verwaltung

### Pflegedienst

- Rund um die Uhr Betreuung in unserer Wohngemeinschaft in Appenhagen & Waldbröl
- Intensivpflege
- Wir kommen zu Ihnen nach Hause
- Essen auf Rädern
- Hausnotruf

### Tagespflege

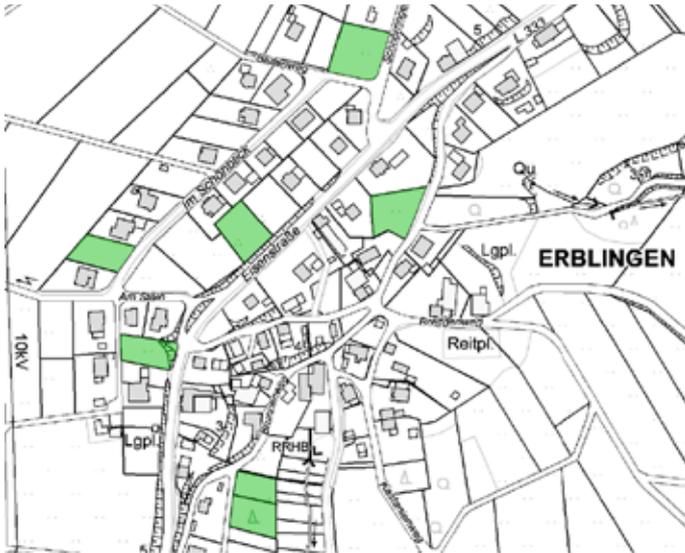
- mitten im Herzen von Morsbach
- Verbringen Sie kurzweilige Tage in netter Gesellschaft

### Betreutes Wohnen

- Appenhagen
- Waldbröl
- Morsbach

*Dafür stehen wir mit unserem Namen  
Ihre Familie Reinery*

Das Baulückenkataster kann darüber hinaus auch zu den Öffnungszeiten des Rathauses beim Fachbereich III -Bauen, Umwelt, Planen-, Zimmer EG 13, eingesehen werden. Die Gemeinde Morsbach weist ausdrücklich darauf hin, dass durch die Aufnahme der Grundstücke in das Baulückenkataster keine planungs- oder baurechtlichen Ansprüche abgeleitet werden können. Eine Bebaubarkeit und die tatsächliche Erschließung kann nur verbindlich über eine Bauvoranfrage oder einen Bauantrag für ein konkretes Vorhaben geklärt werden. Informationen zum Baurecht und zu weitergehenden Fragen können ebenfalls im Rathaus der Gemeinde Morsbach bzw. bei der Bauaufsicht des Oberbergischen Kreises in Gummersbach beantwortet werden. Die Kaufverhandlungen finden ausschließlich zwischen dem Kaufinteressenten und dem Verkäufer statt. Für die Leistungen der Gemeinde Morsbach werden keine Gebühren erhoben. (Beispielfoto)



## Förderverein Morsbacher Bäder mit neuem Vorstand

Auf der Mitgliederversammlung des Fördervereins der Morsbacher Bäder e.V. hat der bisherige Vorstand unter dem Vorsitz von Angelika Vogel am 12. Juni 2019 einen positiven Rechenschaftsbericht abgegeben. Die Vorsitzende teilte dabei mit, dass der Mitgliederbestand erfreulicherweise angestiegen ist und bedankte sich beim Vorstand und bei den MitarbeiterInnen des Hallenbades für die gute Zusammenarbeit.

Badleiterin Monika Oberdries berichtete über das vergangene Jahr 2018. Danach wurde das Kursangebot erheblich erweitert, u.a. durch einen Kleinkinderkurs für Babys. Der Förderverein hat die Kurse wieder tatkräftig unterstützt. 2018 wurden 119 Kindergeburtstage ausgerichtet. Das 100. Geburtstagskind erhielt im Oktober 2018 ein Geschenk von Bürgermeister Jörg Bukowski und dem Förderverein. Mit 22 Kursen in der Woche und rund 300 Kursteilnehmern im Alter von 1 Jahr bis 88 Jahren wird das Hallenbad sehr gut genutzt.

Auch der Kassenbericht der Kassiererin Beate Bender fiel sehr zufriedenstellend aus. Die Kassenprüferinnen Sigrid Stark und Judith Vogel bescheinigten ihr eine ordnungsgemäße Buchführung, worauf dem gesamten Vorstand Entlastung erteilt wurde. Im Anschluss daran standen Vorstandswahlen an. Angelika Vogel, die das Amt der Vorsitzenden seit Juni 2017 inne hatte, stellte sich nicht wieder zur Wahl. Die Vorstandswahlen leitete Bürgermeister Jörg Bukowski. Er bedankte sich bei dem bisherigen Vorstand und bei der Badleitung für die geleistete Arbeit zugunsten des Hallenbades der Gemeinde.

Die Vorstandswahlen brachten folgende Ergebnisse:

- 1. Vorsitzende Monika Zahn
- 2. Vorsitzende Monika Oberdries
- Geschäftsführer Sacha Labenski

- Kassiererin Beate Bender
- Beisitzer Ursula Bartek, Christoph Buchen, Anneliese Demmer und Richard Klein.

Badleiterin Monika Oberdries berichtet über die Planungen für 2019. Danach waren bis Juni 2019 bereits 53 Kindergeburtstage ausgerichtet worden. Weitere 62 Reservierungen lagen dafür schon bis Ende des Jahres vor. Sie berichtete, dass neben dem öffentlichen Badebetrieb auch ortsansässige Schulen, das Internat Alzen, die BWO Lichtenberg, der Wohnverbund St. Gertrud Morsbach, der Kindergarten „Kleine Freunde“ und der AWO-Kindergarten das Bad regelmäßig aufsuchen.



Der neue Vorstand des Fördervereins Morsbacher Bäder.  
Foto: Förderverein

Die Badleiterin bedankte sich ausdrücklich bei den MitarbeiterInnen, die die Kurse leiten, und bei dem Vorstand des Fördervereins für die reibungslose und vertrauensvolle Zusammenarbeit. Die scheidende Vorsitzende Angelika Vogel erhielt vom Vorstand einen Blumenstrauß als Dank für ihre geleistete Arbeit.

Der Förderverein des Hallenbades ist erreichbar unter der Tel.-Nr. 02294/1842, per Mail: [hallenbad@morsbach.de](mailto:hallenbad@morsbach.de) oder Förderverein Morsbacher Bäder e.V., Hallenbad Morsbach, Hahner Str. 33, 51597 Morsbach. Internetseite: [www.morsbach-baeder.de](http://www.morsbach-baeder.de)

## Musikschule Morsbach startet neue Kurse - einfach Hereinschnuppern

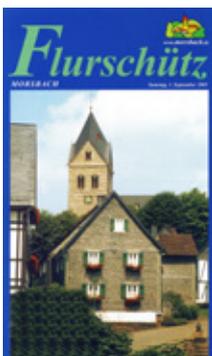
Lust zu musizieren? Dann steigen Sie jetzt nach den Sommerferien ein! Die Angebote der Musikschule Morsbach e.V. richten sich an Kinder, Jugendliche und Erwachsene gleichermaßen. Die Musikschule Morsbach e.V. bietet Unterricht für Anfänger und Fortgeschrittene in sehr vielen instrumentalen Fächern und Gesang an. Die Ensembles der Musikschule sind offen für alle Musikbegeisterten, nicht nur für Schülerinnen und Schüler der Musikschule. Darüber hinaus bietet die Musikschule Morsbach bestehenden Bands oder Musikerinnen und Musikern, die gerne in einer Band gemeinsam spielen würden, ein professionelles Coaching an. Selbstverständlich sind für alle Angebote unverbindliche und kostenfreie Probestunden möglich. Bis zu den Herbstferien ist es außerdem möglich, im Rahmen des „Offenen Unterrichts“ bestehende Musikstunden zu besuchen. Für die Jüngsten gibt es einige komplett kostenfreie Angebote: ab 18 Monaten einen musikalischen Eltern-Kind-Kurs in Kooperation mit der Johanniter-Kindertagesstätte Morsbach. Hier wird ebenso für Kinder von ca. 3-5 Jahren „Musikalische Früherziehung“ angeboten. Für alle Vorschulkinder findet „Musikalische Früherziehung“ in der jeweiligen Kindertagesstätte statt. Für Schulkinder gibt es an allen Morsbacher Grundschulen einen Chor, der von der Musikschule angeboten wird, sowie Blockflötenkurse als musikalische Grundausbildung. Interessenten können sich auf der Homepage der Musikschule genauer über das Angebot und die Lehrkräfte informieren ([www.musikschule-morsbach.de](http://www.musikschule-morsbach.de)) oder sich direkt an die Geschäftsstelle der Musikschule Morsbach e.V. wenden: Besucheranschrift: Schulzentrum, Hahner Str. 31, Raum 130009 (Leonardo da Vinci-Schule), Postanschrift: Bahnhofstraße 1; Tel.: 02294-9939721, Mail: [musikschule@morsbach.de](mailto:musikschule@morsbach.de). Bürozeiten sind dienstags von 8.30 Uhr bis 10.30 Uhr und freitags von 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr.



## 18 Jahre „Flurschütz“ Morsbach

Der „Flurschütz“ Morsbach besteht jetzt 18 Jahre: Am 1. September 2001 erschien die Erstausgabe. Nach 368 Ausgaben hier die Vorteile des „Flurschütz“ noch mal auf einen Blick:

- Amtliches Mitteilungsblatt, das regelmäßig alle 3 Wochen erscheint. Die Bekanntmachungen können heraus getrennt und gesammelt werden.
- Kostenlose Verteilung an nahezu alle Haushalte in der Gemeinde Morsbach (Auflage: 5.100 Stück)
- Vom Inhaltlichen sowie von seiner Aufmachung her gern gelesenes, informatives und attraktives Informationsblatt für die Bürger der Gemeinde Morsbach
- Gute Druckqualität; durchgehend in Farbe, Hochglanzpapier
- „Sprachrohr“ der Morsbacher Vereine und Verbände
- Dokumentation der Arbeit von Rat und Verwaltung
- Sonderveröffentlichungen, wie farbiger Abfallkalender, Veranstaltungskalender des Gemeindegemeinschaftsverbandes und Erläuterungen der Verwaltung zu neuen Satzungsbestimmungen
- Die Titelbilder können verwahrt und eingerahmt werden, wie auch die gesamten „Flurschütz“-Ausgaben gerne gesammelt werden.
- Jede „Flurschütz“-Ausgabe wird komplett und aktuell unter [www.morsbach.de](http://www.morsbach.de) ins Internet gestellt. So entsteht im Laufe der Jahre ein informatives „Flurschütz“-Archiv, in dem man auch in älteren Ausgaben Artikel und Satzungen nachlesen kann.
- Inserationsangebot für Handel, Handwerk und Gewerbe, Vorstellung neuer Geschäftslokale



Seit der Erstausgabe am 1.9.2001 ist der „Flurschütz“ Morsbach ein gern gelesenes Amtliches Mitteilungsblatt.

Familien- und Kleinanzeigen gehören in den „Flurschütz“.

Ein Anruf genügt. Sprechen Sie mit Christopher Klinkenberg, Tel. 02265/9987782, Email [flurschuetz@c-noxx.com](mailto:flurschuetz@c-noxx.com), wenn es um Anzeigenschaltung geht.

Die Bearbeitung des redaktionellen Teils erfolgt im Rathaus und liegt in den Händen von Laura Bitzer und Liane Becker. Sie sind zu erreichen unter Tel. 02294/699112 und 699101 oder Email [flurschuetz@gemeinde-morsbach.de](mailto:flurschuetz@gemeinde-morsbach.de).

## Einwohnerentwicklung in der Gemeinde Morsbach

Neben einer immer älter werdenden Bevölkerungsstruktur in der Gemeinde Morsbach, geht auch die Einwohnerzahl insgesamt in den letzten Jahren stetig zurück. Lebten gemäß eigenen Einwohnermeldedaten 2015 noch 10.735 Einwohner im Gemeindegebiet, sind es zum 30.06.2019 nur noch 10.568 Einwohner. Die durch IT-NRW veröffentlichten Einwohnerzahlen liegen dabei mit rund 300 Einwohnern noch unter den Zahlen aus dem Melderegister. Zwar hat sich die Einwohnerzahl ab dem Jahr 2015, auch durch die Flüchtlingszuströme, etwas erholt, die Gesamttendenz ist jedoch weiter rückläufig. Auch wenn in den Jahren 2015 bis 2018 das Wanderungssaldo durch Zuzüge leicht positiv war, konnte der Einwohnerrückgang nicht aufgehalten werden. Dies ist hauptsächlich darauf zurückzuführen, dass die Sterberate im Durchschnitt der letzten Jahre rd. 60 % über der Geburtenrate liegt. In konkreten Zahlen bedeutet dies beispielsweise für das Jahr 2018 einen Einwohnerrückgang von 57 Personen vom 01.01. bis 31.12. des Jahres 2018 (Geburten: 80, Sterbefälle: 158, Zuzüge: 602, Wegzüge: 591).

## Hausgeräte -Kundendienst und Verkauf für alle Fabrikate

Hausgeräte Kundendienst

# Theo Becher

Inhaber Jörg Becher

**Miele** AUTORISIERTER  
FACHHANDELS-  
KUNDENDIENST

Walzwerkstraße 4 · 57537 Wissen · Tel: 02742/71776  
[www.hausgeraete-becher.de](http://www.hausgeraete-becher.de)

## Bau- & Brennstoffe Bender Garten- & Forstgeräte

**Aktuelle  
Herbstangebote**



**Wir reparieren  
Garten- und Forstgeräte  
aller Fabrikate**

Morsbach Waldbröler Straße 81 - Tel. 02294 / 360  
[www.baustoffe-bender.de](http://www.baustoffe-bender.de)

## Die Malwerkstatt

**Malen und Entspannen**

Freies Malen oder NaturMalen  
Montag, Donnerstag und an Wochenenden

Die Malwerkstatt im NaturKulturHaus in Morsbach-Ellingen  
[www.die-malwerkstatt.de](http://www.die-malwerkstatt.de) 02294 - 9000140

## Richtigstellung! Sommerfest 2019 vom Treffpunkt Sonnenschein bei der Tagespflege Reinery

Es hat sich leider ein Fehler im Text eingeschlichen bei der Information im August. Richtig musste es heißen: ....Darüber hinaus freuten sich die Gäste zusätzlich über den Besuch der (Little) „Harmonies Wendershagen“ unter der Leitung von Anja Knoblauch!



Die Kinder haben wirklich mit großem Eifer und Freude verschiedene schöne Lieder gesungen. Und obwohl es nur eine kleine Gruppe war, wegen der bereits angefangenen Sommerferien, haben sie gekonnt mit ihren Liedern unterhalten. Wir bitten herzlich um Entschuldigung für dieses Versehen! VA: Ehrenamtsinitiative Team Weitblick Morsbach - Treffpunkt Sonnenschein Tel.: 02294-699.530 oder per Mail: [Morsbach@weitblick-obk.de](mailto:Morsbach@weitblick-obk.de).

## „Jetzt Du!“ - Nordrhein-Westfalen startet Umfrage zum ehrenamtlichen Engagement

\*Minister Reul: „Katastrophenschutz ist ohne Menschen im Ehrenamt nicht denkbar. Sie zu gewinnen, ist essentiell wichtig.“\*

Unter dem Motto „Jetzt Du!“ startete Nordrhein-Westfalen am Mittwoch (17. Juli 2019) eine große Umfrage zum Ehrenamt im Katastrophenschutz. Ziel der Befragung ist es, herauszufinden, wie Menschen, die sich bereits ehrenamtlich engagieren, bestärkt und unterstützt werden können. Zum anderen soll die Studie die Frage beantworten, was Menschen motivieren könnte, ein Ehrenamt zu übernehmen und was sie bisher daran hinderte. Die Umfrage richtet sich also sowohl an Ehrenamtliche im Katastrophenschutz als auch an die Allgemeinbevölkerung.

„Katastrophenschutz ist ohne Menschen im Ehrenamt nicht denkbar. Sie zu gewinnen, ist essentiell wichtig. Deshalb fördert die Landesregierung ehrenamtliches Engagement, und deshalb wollen wir wissen, wie wir den vielen Freiwilligen in Nordrhein-Westfalen unter die Arme greifen können“, sagte Minister Herbert Reul. Das Innenministerium hat gemeinsam mit den Organisationen im Katastrophenschutz ein Konzept entwickelt, das durch Wertschätzung der freiwilligen Arbeit die Zukunft des ehrenamtlichen Engagements auf feste Beine stellen soll.

Ein Baustein dieses Konzepts ist die durch das Ministerium in Auftrag gegebene Befragung. Sie wird von der Katholischen Universität Eichstätt-Ingolstadt durchgeführt und soll Grundlage kommender Imagestrategien zur Mitgliederbindung und zur Neugewinnung von Mitgliedern für die im Katastrophenschutz tätigen Organisationen sein. Bis Anfang Oktober können die bereits engagierten Ehrenamtlichen unter dem Link <http://www.ku.de/befragungengagierte> ihre Meinung sagen. Die Allgemeinbevölkerung ist bis zum Jahresende eingeladen, dem Link <http://www.ku.de/befragungbevoelkerungskats> zu folgen und an der Befragung teilzunehmen. Um belastbare Erkenntnisse zu erzielen, müssen möglichst viele Menschen an der Umfrage teilnehmen.

„Katastrophenschutz geht jeden an. Deshalb rufe ich die Menschen in Nordrhein-Westfalen auf, sich möglichst zahlreich an der Umfrage zu beteiligen. Das nimmt nicht viel Zeit in Anspruch, kann unter Umständen aber helfen, die Sicherheit in unserem Land auf Dauer zu gewährleisten“, so Reul.

(Text: Ministerium des Innern Nordrhein-Westfalen Referat Presse und Öffentlichkeitsarbeit)

## Gemeinde Morsbach fördert die Ansiedlung junger Familien und die Vermeidung von Leerständen bei älteren Immobilien

Für das Förderprogramm der Gemeinde Morsbach zur Ansiedlung von jungen Familien und zur Vermeidung von Leerständen älterer Immobilien können weiterhin Anträge eingereicht werden. Die Gemeinde unterstützt junge Familien aktiv bei der Nachnutzung von älteren Bausubstanzen, um die vorhandenen Bbauungen zu erhalten und so „junges Leben“ in die Dörfer zu bringen und den Flächenverbrauch der Gemeinde zu reduzieren.

In den letzten beiden Jahren konnten bereits zahlreiche junge Familien beim Erwerb von leerstehenden Immobilien durch das Förderprogramm finanziell unterstützt werden. Es besteht somit weiterhin die Möglichkeit, Anträge auf Förderung von Immobilien, die nach dem 01.01.2019 zur Eigennutzung erworben wurden, bei der Gemeinde Morsbach einzureichen. Gefördert wird der Erwerb von Ein- und Zweifamilienhäusern, die vor 1960 gebaut wurden und bei denen ein entsprechender Leerstand nachgewiesen werden kann.

Antragsteller, die unter Berücksichtigung der Voraussetzungen ein Ein- oder Zweifamilienhaus in der Gemeinde Morsbach erwerben, können einen Zuschuss von 5.000,-- Euro zuzüglich 2.500,-

- Euro je Kind, insgesamt maximal 10.000,-- Euro erhalten. Bei Fragen zum Förderprogramm und zur Antragstellung steht Ihnen Benjamin Schneider, Tel.: 02294/699-269 während der Öffnungszeiten des Rathauses zur Verfügung.

## Charakteristischer Agrarvogel im Sinkflug

Die Feldlerche ist „Vogel des Jahres 2019“

Der Naturschutzbund Deutschland (NABU) hat die Feldlerche zum „Vogel des Jahres 2019“ gewählt. Mit der Auswahl verbindet der NABU die Forderung nach einer grundlegenden Änderung der europäischen Agrarpolitik. Auf den Star, Vogel des Jahres 2018, folgt damit ein weiterer Vogel der Agrarlandschaft. Zudem kürt der NABU die Feldlerche zum zweiten Mal zum „Vogel des Jahres“ nach 1998.



Die Feldlerche ist „Vogel des Jahres 2019“, hat aber als charakteristischer Agrarvogel in den letzten Jahren stark abgenommen. Foto: NABU/Manfred Delpho

„Diese Ehre wurde bisher nur wenigen Vögeln zuteil. Trotz aller Anstrengungen war die erste Wahl zum Vogel des Jahres leider nicht genug, um die Art zu retten. Denn der alarmierende Rückgang bei den Beständen dieses ehemaligen Allerweltvogels setzt sich fort“, sagt Heinz Kowalski, NABU-Präsidiumsmitglied aus Berneustadt.

Intensivkulturen mit Wintergetreide, Mais und Raps, fehlende Brachflächen und der Rückgang von Insekten verringern den Lebensraum der Feldlerche und ihre Nahrungsgrundlage immer mehr, meint der NABU. Die Feldlerche steht als Jahresvogel auch stellvertretend für andere Feldvögel wie Kiebitz und Rebhuhn, denen es zum Teil sogar noch schlechter geht. Die immer intensivere Landwirtschaft ist zum Hauptgrund für das Artensterben in Europa geworden.

Der NABU fordert deshalb für die laufenden Verhandlungen über die künftige EU-Agrarpolitik ein radikales Umsteuern. So müssten künftig die EU-Gelder statt in Massenproduktionen gezielt in eine naturverträgliche Landwirtschaft investiert werden, um Arten wie die Lerche zu retten.

Die Feldlerche gehört noch zu den häufigen Vögeln Deutschlands. Allerdings befinden sich ihre Bestände in einem deutlichen Sinkflug. Ein Drittel der Lerchen sind in den vergangenen 25 Jahren bundesweit verschwunden. Zwischen 1990 und 2015 gab es einen Bestandsrückgang um 38 Prozent. In Nordrhein-Westfalen hat der Bestand der Feldlerche sogar um mehr als 50 Prozent abgenommen. Damit wird sie hier in der aktuellen Roten Liste der Brutvögel als gefährdet eingestuft.

Im Oberbergischen Kreis hat die Feldlerche in jüngster Zeit noch mit wenigen Paaren gebrütet, so zum Beispiel bei Hückeswagen und Radevormwald. Für den östlichen Teil der Gemeinde Reichshof meldet Heinz Kowalski 2018 rund 10 Reviere. Bei Morsbach-Strick und -Hol-

pe sind zuletzt bis 2008 bzw. 2011 brütende Lerchen angetroffen worden. Jetzt sind sie dort verschwunden. Wer im Raum Morsbach Feldlerchen feststellen sollte, kann sich beim NABU melden.

Die Feldlerche kann in der heutigen Agrarlandschaft wegen der großflächigen Intensivkulturen oft nur noch eine Brut aufziehen. Die überlebenswichtigen zweiten und dritten Bruten fallen aus. Es fehlt meist die Auflockerung der Landschaft durch Brachen, Sommergetreide oder extensiv genutztes Grünland. Hielten sich 1990 noch Brach- und Maisanbauflächen die Waage, gab es 2010 bereits zwanzig Mal mehr Maisflächen.

Der Feldlerche hilft dann auch ihre perfekte Tarnung nicht mehr. Mit der beige bis rötlich-braunen Gefiederfärbung ist sie im Stoppfeld gut getarnt. Ihr einziger Schmuck besteht aus Strichen am Oberkopf und einer kleinen Federhaube.

Unsere Ohren nehmen Feldlerchen eher wahr als die Augen. Die Männchen singen meist im Flug aus einer Höhe von bis zu 200 Metern, wo sie mit bloßem Auge kaum mehr zu erkennen sind. Ihr scheinbar endlos tirilierender Gesang bildet die traditionelle Klangkulisse unserer Agrarlandschaft. In vielen Gebieten ist der Lerchengesang aber bereits verstummt. **Christoph Buchen**

[www.vogel-des-jahres.de](http://www.vogel-des-jahres.de)

## Keine Angst vor Schlangen



In den letzten Wochen wurden vermehrt große Schlangen in den Ortschaften des Oberbergischen gesichtet: 80 bis 130 cm lange Tiere mit dunkel-silbrig bis kupferner Grundfarbe und weiß-gelblichen Querstreifen hinter dem Kopf. „Es handelt sich um Ringelnatter-Weibchen, die Eier in den Komposthaufen ablegen wollen. Um die Jahreszeit kommen immer wieder Ringelnattern in die Dörfer“, so Marko Prietz, Reptilienfachmann des NABU Gummersbach und fügt hinzu: „Im Oberbergischen gibt es keine giftigen heimischen Schlangen. Außer der Ringelnatter kommt nur gelegentlich die ebenfalls harmlose Schlingnatter in wärmeren Lagen vor, Kreuzottern sind hier nicht heimisch.“ Ringelnattern leben meist abseits der Orte, am Bach, in Feuchtgebieten oder Brachflächen. Dort jagen sie hauptsächlich Amphibien. Die Paarung erfolgt im Mai. Und von Ende Juni bis Anfang August legen die Ringelnatter-Weibchen ihre Eier ab. Als wechselwarme Reptilien können die Nattern ihre Eier nicht wie Vögel ausbrüten – sie müssen für ihre Gelege warme Stellen finden. Normalerweise suchen sie dafür Ansammlungen vermodernder Pflanzenabfälle, die z.B. vom Hochwasser angespült wurden. Hier entwickeln sich durch die Verrottung Temperaturen von um die 30°C, durch die die Nattern-Eier ausgebrütet werden. Ringelnatter-Weibchen suchen gezielt solche warmen Stellen zur Eiablage auf – und geraten so auch an Komposthaufen in den Siedlungen. Die Schlangen legen ihre 10 bis 30 Eier in den Komposthaufen ab. Ohne Störungen entwickeln sich die jungen Schlangen binnen 1 bis 2 Monaten. Nach dem Schlüpfen (von August bis September) verlassen



**DIE OPEL SUV-FAMILIE**

IHR OPEL-PARTNER IN MORSBACH UND WALDBRÖL

**AUTOHAUS ZIELENBACH**

MORSBACH • WALDBRÖL

Morsbach 02294-98080 Waldbröl 02291-80950

[www.autohaus-zielenbach.de](http://www.autohaus-zielenbach.de)

Es muss nicht immer Orgel sein.

Der Musikvielfalt sind keine Grenzen gesetzt. Wir helfen Ihnen bei der Umsetzung.

Bestattungen

*Puhl* Ihr Meisterbetrieb

51597 Morsbach · Tel. 02294/13 98 · [www.im-trauerfall.de](http://www.im-trauerfall.de)  
51580 Reichshof-Wildbergerhütte · Tel. 02297/902 89 51

**Verkauft**

**Bender & Bender - Immobilien Gruppe -**

Wir suchen dringend für zahlreiche Kunden Ein-/Zweifamilienhäuser, Bauernhäuser und Renditeobjekte in Morsbach und Umgebung! Rufen Sie uns unverbindlich an!

Einmal Makler beauftragen, über 60 Makler arbeiten für Sie!

Bahnhofstr. 5 • 51597 Morsbach • 0 22 94 / 99 22 80 5 • [www.bender-immobilien.de](http://www.bender-immobilien.de)

**ARBEITSKLEIDUNG**

**BESTICKEN.DE**

HOCHWERTIG, ZUVERLÄSSIG, PREISWERT, SCHNELL.

die jungen Ringelnattern die Ortschaften meist umgehend und wandern in die Feuchtgebiete und Brachflächen.

„Angst vor Ringelnattern muss niemand haben: sie tun erst gar nicht so, als seien sie gefährlich, sondern flüchten oder stellen sich tot. Hochheben sollte man sie dennoch nicht. Ringelnatter können ein stinkendes Sekret zur Abwehr einsetzen! Lassen Sie den Nattern lieber ihre Ruhe!“ rät Christoph Buchen vom NABU Morsbach. Foto: privat MG/ NABU-Oberberg

## Veranstaltungskalender 2019



### August 2019

**Samstag, 07.09.2019, 17.00 Uhr**

**Weltklassik am Klavier**-Clai de Lune, Les Adieux u. ein Amerikaner in Paris!  
Pianistin: Katie Mahan, in der Kulturstätte Morsbach  
Veranst.: www.weltklassik.de, Tel. 0211/936 5090

**Samstag, 07.09.2019, 19.30 Uhr**

**Erntedankfest in Lichtenberg**, „Erntegaudi“ mit Musikverein Lichtenberg, 21.00Uhr Show und Tanzabend mit „Die Stockhiatla“

**Sonntag, 08.09.2019, 09.30 Uhr**

**Festgottesdienst** in der Kirche in Lichtenberg, ab 11.00 Bauernmarkt

**Sonntag, 08.09.2019, 14.30 Uhr**

**Traditioneller Erntedankfestumzug**, anschl. Musikal. Unterhaltung im Festzelt

**Montag, 09.09.2019, 11.00 Uhr**

**Frühschoppen** mit Musikverein Lichtenberg u. Regenbogenexpress der BWO  
Veranst.: Festausschuss Erntedankfest Lichtenberg, Tel. 02294/1758

**Montag, 09.09.2019**

**Beginn Herbst-Semester der V.H.S. Oberbergischer Kreis** in verschiedenen Ortsteilen der Gemeinde Morsbach  
Veranst.: V.H.S. Oberbergischer Kreis, Abt. Morsbach, Tel. 02294/99 1001

**Sonntag, 15.09.2019, 11.00-18.00 Uhr**

„**Kunst trifft Stein**“ auf dem Gelände der Firma Marmor-Stein Eiteneuer, Wissenerstr. 143, 51597 Morsbach -Volperhausen,  
Veranst.: „Kunst Werk 66“ e. V.

**Samstag, 21.09.2019, 14.00-17.00 Uhr**

**Familienfest zum Weltkindertag**, im Schul-und Sportzentrum Morsbach  
Veranst.: Familienwerkstatt Morsbach, Tel. 02294/706 98 99

**Samstag, 21.09. 2019, 19.30 Uhr**

**Großer Rockabend** mit der Band „Unart“ im Festzelt von Friesenhagen

**Sonntag, 22.09.2019, 14.30 Uhr**

**Großer Festumzug** in der Ortsgemeinde Friesenhagen

**Montag, 23.09 2019, 11.30 Uhr**

**Traditioneller Frühschoppen** im Festzelt von Friesenhagen  
Veranst.: Erntedankfest Friesenhagen e.V., Tel. 02734/2605

**Sonntag, 22.09.2019, 09.30 Uhr**

**Hl. Messe** mit Gesängen aus den Anno Offizien, in der kath. Pfarrkirche Holpe, mit A Capella, Köln, Ltg.: u. Orgel: Dr. Dirk van Betteray  
Veranst.: Kirchenmusik der Kath. Kirchengemeinde Holpe, Tel. 02291/909 627

### Oktober 2019

**Mittwoch, 02.10.2019, 19.00 Uhr**

**Kölscher Ovent**, in der Kulturstätte Morsbach Hahnerstraße  
Veranst.: Förderverein des SV 02/29 Morsbach e.V. Tel. 0151 4664 5668

**Samstag, 05.10.2019, 17.00 Uhr**

**Weltklassik am Klavier**-Viertuoser Blumenstrauß voller Sonaten!  
Pianist: Béla Hartmann, in der Kulturstätte Morsbach  
Veranst.: www.weltklassik.de, Tel. 0211/936 50 90

**Sonntag, 06.10.2019, 11.00 Uhr**

**Familiengottesdienst zum Erntedank**, St. Gertrud Morsbach  
Veranst.: Kath. Kirchengemeinde St. Gertrud Morsbach, Tel. 02294/238

## Kunst trifft Stein

Auch in diesem Jahr lädt die Vereinigung Morscher Künstler/innen, der Verein „kunst-werk-66“ e.V., wieder zu einem heißungsvollen Sinnenprogramm ein. Am **15. September 2019** findet „Kunst trifft Stein“ bereits zum 4. Mal auf dem wunderbar hergerichteten Gelände der Firma Marmor Stein-Eiteneuer GmbH, 51597 Morsbach-Volperhausen, Wissenerstr. 143 statt. Und wieder beteiligen sich mehr als 20 Aussteller/innen aller Kunstsparten: Malerei, Grafik, Objekte, Bildhauerei in Stein und Holz, Klangspiele, Buchbinder, Wort- und Kartenkunst. Überall kann das Publikum an Ständen, unter Bäumen, zwischen Steinplatten- und Blöcken wandeln und seine Entdeckungen machen. Eine von allen Ausstellern bestückte „Kunst-Dinner-Tafel“ bietet erstmals auf weißen Esstellern kleine Kunstkreationen vom Feinsten an. Lassen Sie sich überraschen! Bei Gefallen können die vom interessierten Besucher gegen Spende für kulturelle Zwecke des Vereins „kunst-werk-66“, Morsbach e.V. erworben werden. Pfliffige Menschen denken da schon an Weihnachten.....Am Ende der Tafel kann jeder im neuen Zelt des Vereins plaudern, sich informieren, und vielleicht sogar Mitglied werden. Wenn dann der kleine Hunger plagt, werden Sie bestens versorgt von Grillköstlichkeiten, Kuchen und Getränken beim gemütlichen Sitzplatz am Eingang. Hier hat der Hausherr Uwe Dode persönlich zusammen mit seinem Team aus Familie und Mitarbeiter/innen ein reiches Angebot vorbereitet. Der „Chef“ hat auch diesmal wieder für erstklassige Jazzmusik durch 4 junge Musiker um Alexander Pielsticker gesorgt. Lohnt sich sehr. Für ein weiteres Highlight sorgen die „Wolpertinger“, eine Morsbacher Showtanzgruppe, die hier wieder ihr Können zeigt. Für Kinder und Erwachsene ist es an mehreren Punkten möglich, selbst kreativ zu werden. Bekanntlich ist „Kunstgucken“ sehr anregend. Die Veranstaltung startet um 11:00 Uhr, wird gegen 11:30 Uhr von Bürgermeister Jörg Bukowski eröffnet und endet um 18:00 Uhr. Viel Zeit, um mit allen Sinnen barriere- und eintrittsfrei Kunst zu genießen. Dazu sind Alt und Jung ganz herzlich eingeladen. Info: Ursula Groten 02294/ 7450 und Christiane Vogel 02294/ 6047.

## Mittelalterliche Musik zu Ehren des Hl. Anno in Holpe und Köln

Anno war eine schillernde Person des Mittelalters. Er hat nicht nur als Erzbischof von Köln im 11. Jahrhundert zahlreiche Kirchen und Klöster gebaut oder erweitert, sondern hatte durch den Staatsstreich von Kaiserswerth und die Entführung des minderjährigen Kaisers Heinrich IV. mehrere Jahre die Staatsgewalt über das Reich inne. Ihm zu Ehren haben hervorragende Musiker des Mittelalters spätgregorianische Gesänge komponiert. Am Sonntag, **22. September 2019** widmen sich das Vokalensemble A CAPPELLA, KÖLN und die BERGISCHE SCHOLAREN unter der Leitung von Dirk van Betteray dieser Musik gleich in zwei Veranstaltungen: Morgens um 9.30 Uhr erklingen einige dieser Gesänge in der kath. Kirche in Holpe (Pfarrer-Pflugfelder-Weg 1, 51597 Morsbach) während einer Messfeier. Außerdem spielt Dirk van Betteray auf der Holper Klaisorgel die Toccata über „Salve Regina“ von Hermann Schroeder. Nachmittags um 17 Uhr gestalten die beiden Ensembles unter Mitwirkung von Ulrich E. Hein als Rezitator eine konzertante Vesper in der berühmten Dekagonkirche St. Gereon in Köln (Gereonskloster 2, 50670 Köln). Dort hat Erzbischof Anno vor 950 Jahren das Langhaus der Kirche geweiht. Die Ensembles singen diese Musik nach der Neuedition von Dirk van Betteray. Der Eintritt zu beiden Veranstaltungen ist frei, es wird um eine Spende am Ausgang gebeten.

## Die Zukunft in den Dörfern selbst gestalten

Freie Plätze in der nächsten Zukunftswerkstatt Dorf im September

Wie 2018 bietet der Naturpark Bergisches Land auch in diesem Jahr gemeinsam mit dem Oberbergischen Kreis, dem Rheinisch-Bergischem Kreis und dem Rhein-Sieg-Kreis (rechts-rheinisch) eine

Lernwerkstatt für Dorfvereine und Dorfgemeinschaften in der Gebietskulisse des Naturparks an. Mit der Teilnahme an der Zukunftswerkstatt Dorf werden Möglichkeiten angeboten, Ihrem Dorfleben neue Impulse zu geben und es zukunftsfähiger und lebenswerter zu gestalten. Sie erfahren Grundlegendes zur aktuellen Dorfentwicklung und lernen Kommunikations- und Moderationstechniken kennen, mit denen Sie Ihr neues Wissen weitergeben können. Die Teilnahme ist an allen vier halben Seminartagen erwünscht.

Die **2. Zukunftswerkstatt Dorf 2019** findet im September statt:

**Freitag, 20.09.2019,** 14.00 Uhr bis 18.00 Uhr  
**Samstag, 21.09.2019,** 09.00 Uhr bis 13.00 Uhr  
**Freitag, 27.09.2019,** 14.00 Uhr bis 18.00 Uhr  
**Samstag, 28.09.2019,** 09.00 Uhr bis 13.00 Uhr

Weitere Informationen zu diesem kostenlosen Seminar finden Sie auf der Internetseite des Naturparks Bergisches Land unter [www.naturparkbergischesland.de](http://www.naturparkbergischesland.de). Die Anmeldung zu den Seminare erfolgt ebenfalls über den Naturpark Bergisches Land (Daniel Steinbrecher, 02261/91631-12, [daniel.steinbrecher@naturpark-bl.de](mailto:daniel.steinbrecher@naturpark-bl.de)).

## Kolpingprogramm September

Der Sommer sagt ade, der Herbst kündigt sich an. Was bleibt mir vom Sommer? Was hält der Herbst für mich bereit? Besinnliches Wochenende im Mutterhaus der Franziskanerinnen in Olpe. Von Freitag **13. September 2019** 17:00 Uhr bis Sonntag **15. September 2019** 15:00 Uhr.

Leitung: Maria Bender. Infos und Anmeldung:  
 Maria Bender 02294-992955, E-Mail: [benderkoch@gmx.de](mailto:benderkoch@gmx.de)

## „Weltklassik am Klavier!“ in Morsbach – Nächstes Konzert mit Béla Hartmann am 05.10.2019

Am Samstag, dem **05.10.2019** findet ab 17.00 Uhr in der Morsbacher Kulturstätte, Hahner Straße 31 bis 33, das nächste Konzert von „Weltklassik am Klavier“ unter dem Thema „Weltklassik am Klavier –Virtuoser Blumenstrauß voller Sonaten!“ mit dem Pianist Béla Hartmann statt. Auf dem Programm stehen Werke von Bach, Beethoven und Schubert.

### BÉLA HARTMANN

Der deutsch-tschechische Pianist Béla Hartmann hat sich seit Wettbewerbserfolgen in London (Intercollegiate Beethoven Prize, 1995), Dortmund (Internationaler Schubert Wettbewerb, 1997) und Leeds (2000) rasch als eigenwilliger und sensibler Interpret eines Repertoires etabliert, das seinen Schwerpunkt bei Mozart, Beethoven und Schubert findet. Seine Konzerttätigkeit führte ihn über Großbritannien, Frankreich,



Deutschland, Tschechien und die Schweiz in die USA, wo er u.a. in der New Yorker Carnegie Hall gastierte. Seine kürzlich erschienene CD von Schuberts D-Dur Klaviersonate wurde in der US Presse als eine Interpretation gefeiert, die den klassischen Aufnahmen von Sviatoslav Richter und Clifford Curzon ebenbürtig sei.

„Weltklassik am Klavier - Virtuoser Blumenstrauß voller Sonaten!“ Musikwerke sind wie Blumensträuße, manche sind Ansammlungen von den verschiedensten Blumen, zusammengebunden um die größte Vielfalt zu erreichen. Andere mögen es lieber pur: „nur rote Rosen für mich, bitteschön!“ Dieses Programm ist die geheimnisvolle dritte Variante. In ihm sind drei Werke, die von Kontrast und Vielfalt nur so strotzen, und doch jeweils aus einem kleinsten Keim gewachsen, so dass alles, was bunt und verschieden scheint, doch in Wirklichkeit aus demselben stammt. Von Bachs

## Elektrotechnik Müller

Elektrotechnikermeisterbetrieb

Sie suchen einen **kompetenten und zuverlässigen Partner** für elektrotechnische Angelegenheiten in Morsbach und Umgebung?

Dann sind sie bei uns genau richtig.

**Wir beraten Sie gerne** in Ihrer Firma, vor Ort auf der Baustelle oder natürlich auch bei ihnen zu Hause.

☛ Dominik Müller  
 Tel. +49 170 81 74 524  
[www.etmueller.de](http://www.etmueller.de)  
[info@etmueller.de](mailto:info@etmueller.de) ☚

Elektrotechnik Dominik Müller  
 Sonnenstraße 2  
 51597 Morsbach-Wendershagen

Informationen von  
 Bündnis90/Die GRÜNEN  
[www.gruene-morsbach.de](http://www.gruene-morsbach.de)



## Wir machen mehr aus Ihrem Haus



Kompetent und erfahren **seit 50 Jahren**

- Innen- und Außenputz
  - Wärmedämmsysteme
  - Wärmedämmputz
  - Altbausanierung
  - Gerüstbau
- Blumenstraße 18  
 51597 Morsbach-Strick  
 Fon: 0 22 94 / 5 75  
 Fax: 0 22 94 / 78 51  
[info@stinner-morsbach.de](mailto:info@stinner-morsbach.de)  
[www.stinner-morsbach.de](http://www.stinner-morsbach.de)

früher Chromatischen Fantasie und Fuge, in der eine überirdische Stimme ihre tiefsten Gedanken vorträgt, über Beethovens später Sonate in A-Dur, die sanfte Klavierhuldigung an die ferne Geliebte, zu Schuberts vorletztem Klavierwerk, der gewaltigen Sonate A-Dur. Insgesamt ein Programm von Meisterwerken, das die innersten Zustände des Menschseins auslotet.

Reservierungen für das Konzert am **05.10.2019** können über die Webseite [www.weltklassik.de](http://www.weltklassik.de) erfolgen. Karten sind darüber hinaus auch an der Abendkasse erhältlich.

Weitere Informationen rund um die Konzertreihe „Weltklassik am Klavier“ finden Sie unter [www.weltklassik.de](http://www.weltklassik.de) und unter [www.morsbach.de](http://www.morsbach.de). Foto: Kathrin Haarstick

## ErdgasUmstellung startet in Morsbach mit der Erhebung

- + Techniker prüfen Anpassungsbedarf aller Erdgasgeräte
- + PIN-Verfahren sorgt für Sicherheit bei Hausbesuchen
- + Interaktive Karte zeigt online genaues Erhebungsgebiet

Die ErdgasUmstellung erhebt im Oberbergischen Kreis nach und nach alle Erdgasgeräte. Die Arbeiten gehen gut voran. Nach den Stationen Wiehl, Gummersbach und Bergneustadt sind die Techniker der ErdgasUmstellung seit September auch in der Gemeinde Morsbach unterwegs. Mit Hausbesuchen bei sämtlichen Erdgasnutzern erheben die Techniker die Daten der Erdgasgeräte und stellen den Anpassungsbedarf fest. Die Anpassung der Erdgasgeräte erfolgt später an einem zusätzlichen Termin. Das aktuelle Erhebungsgebiet in Morsbach zählt zum Umstellungsgebiet 2021, das bis Ende 2021 von L- auf H-Gas umgestellt wird. Ob Erdgasverbraucher innerhalb des aktuellen Erhebungsgebiets in Morsbach liegen, können sie mit Hilfe der interaktiven Landkarte auf [www.meine-erdgasumstellung.de](http://www.meine-erdgasumstellung.de) überprüfen.

### Schutz vor Betrügern

„Ziel der ErdgasUmstellung ist es, die künftige Erdgasversorgung der Verbraucher sicher und zuverlässig zu gewährleisten. Im Zuge der Arbeiten ist es daher wichtig, dass die Verbraucher unseren Technikern den Zutritt zu den Erdgasgeräten ermöglichen“, sagt Projektleiter Stephan Pütz. Als Schutz vor Betrügern dient den Verbrauchern eine vorab übermittelte Persönliche Identifikationsnummer (PIN). Die Techniker der ErdgasUmstellung zeigen beim Hausbesuch die entsprechende PIN unaufgefordert vor. Zur zusätzlichen Authentifizierung tragen die Techniker einen Mitarbeiterausweis der ErdgasUmstellung.

Informationen, Hintergründe und aktuelle Nachrichten zur Erdgasumstellung in sieben Sprachen finden sich auf der Internetseite [www.meine-erdgasumstellung.de](http://www.meine-erdgasumstellung.de). Weitere Fragen beantworten Mitarbeiter/innen über die kostenfreie Helpline unter 0800 4398 444 (Servicezeiten Mo.-Fr. 7-20 Uhr und Samstag 8-16 Uhr) und über die E-Mail-Adresse [info@meine-erdgasumstellung.de](mailto:info@meine-erdgasumstellung.de).

### Aus „L“ mach „H“

Grund für die Erdgasumstellung ist die rückläufige Förderung und Lieferung von L-Gas aus den Niederlanden. Verbraucher werden daher künftig H-Gas aus anderen Quellen nutzen. Damit sämtliche Erdgasgeräte sicher und effizient mit H-Gas arbeiten können, ist es nötig, dass die Techniker der ErdgasUmstellung in jedem Haushalt mit Erdgasgeräten den Anpassungsbedarf prüfen. In den meisten Fällen muss lediglich die Brennerdüse ausgetauscht werden. Die zwingend notwendige, gesetzlich vorgeschriebene Erdgasumstellung wird über eine bundesweite Umlage finanziert.

### Der Umstellungsprozess

Insgesamt erstreckt sich der Prozess der Erdgasumstellung über zweieinhalb Jahre. Nach der ersten allgemeinen Information über das Thema und die bevorstehenden Aufgaben erfolgt seit April dieses Jahres in den Gebieten des Umstellungsjahres 2021 die Erhebungsphase. In dieser Phase erfassen die Techniker der ErdgasUmstellung die Daten aller Erdgasgeräte. Über das gesamte Jahr 2021 erfolgt dann die technische Anpassung der Erdgasgeräte. Die ErdgasUmstellung kündigt alle notwendigen Termine und Arbeiten schriftlich an. Der Prozess wiederholt sich nach und nach in weiteren Umstellgebieten. Bis Ende 2029 ist die Erdgasumstellung im Rheinland sowie in den weiteren betroffenen Regionen Deutschlands abgeschlossen. Durch die Gasleitungen wird dann bundesweit einheitlich H-Gas strömen.

### Über die ErdgasUmstellung und die RNG

Die ErdgasUmstellung ist eine Marke der Rheinischen NETZGesellschaft mbH (RNG), die Elektrizitäts- und Erdgasnetze im Rheinland betreibt. Die RNG ist gesetzlich dazu verpflichtet, die rund 500.000 Erdgasgeräte in ihrem Netzgebiet an die Nutzung von H-Gas anzupassen. Alle technischen und kommunikativen Maßnahmen hierfür übernimmt die ErdgasUmstellung. Die RNG wurde 2006 gegründet und betreibt die Versorgungsnetze in Köln und der rheinischen Region.

### Informationskanäle:

[www.meine-erdgasumstellung.de](http://www.meine-erdgasumstellung.de), Kostenfreie Helpline: 0800 4398 444, Servicezeiten Mo.-Fr. 7-20 Uhr und Samstag 8-16 Uhr



## Guten Tag, ErdgasUmstellung!

In Morsbach sind die Techniker der ErdgasUmstellung unterwegs. Der Grund: Das neue H-Gas ersetzt das bisherige L-Gas. Wir nehmen die Daten Ihrer Erdgasgeräte auf. Bei Bedarf passen wir sie für den sicheren Betrieb mit der neuen Erdgasbeschaffenheit an – natürlich kostenfrei!

Mehr Infos zum aktuellen Umstellgebiet an unserer Helpline und im Netz!

**Helpline (kostenfrei): 0800 4398 444**

**Servicezeiten: Mo.-Fr. 7-20 Uhr,**

**Sa. 8-16 Uhr**

**[info@meine-erdgasumstellung.de](mailto:info@meine-erdgasumstellung.de)**

**[www.meine-erdgasumstellung.de](http://www.meine-erdgasumstellung.de)**

**„Alte Musik“ in der Morsbacher Basilika St. Gertrud**  
Barocke Musik für vier Blockflöten und Basso Continuo



Am Sonntag, den **15. September 2019** werden um 16 Uhr in der Morsbacher Basilika „St. Gertrud“ (Heinrich-Halberstadt-Weg) die vier Blockflötistinnen Vitina Adamo, Dina Grossmann, Mona Raab und Karoline Dennert Barock- und Renaissancemusik kunstvoll musizieren. Begleitet werden sie dabei am Cembalo von Lea Marie Lenart. Zu hören sind Kompositionen von Georg Friedrich Händel, Georg Philipp Telemann, Johann Christian Schickhardt, Jean-Baptiste Loeillet de Gant und Antonio Vivaldi sowie früherer Komponisten wie Hildegard von Bingen, Sebastian Aguilera de Heredia und Tarquinio Merula. Das ELiGNiA Quartett gründete sich 2013 aus vier Blockflötistinnen an der Hochschule für Musik Köln, um die vielfältige Klangwelt und die reiche Ausdrucksmöglichkeiten der Blockflöte zu präsentieren. Der Eintritt zu dem Konzert ist frei – seitens der Kirchengemeinde Morsbach wird um eine freiwillige Spende zur Unterstützung der Kirchenmusik gebeten. Foto: Adam Lenart

**Marco Friederichs Schädlingsbekämpfung**  
IHK geprüfter Schädlingsbekämpfer u. staatlich anerker. Desinfektor

- Schädlinge aller Art (Wespen, Ameisen, Flöhe, Motten etc.)
- Wühlmausbekämpfung
- Mardervergrämung
- Holz- und Bautenschutz

**Weitere Infos unter:**  
02294 - 90282 · 0175 - 8307499 · [www.schaedlingsschreck.de](http://www.schaedlingsschreck.de)

**Beraten - Planen - Ausführen vom Meisterbetrieb**

- Tief- und Straßenbau
- Garten- und Landschaftsbau
- Beton- und Natursteinpflaster
- Kellerabdichtungen / Drainagen
- Kanalsanierungen / -anschlüsse
- Dichtheitsprüfungen
- Kanal- und Rohrreinigung
- Kamerauntersuchungen

**Klaus Holländer**  
51588 Nümbrecht, Scheffenkamp 19  
Telefon: (0 22 93) 26 17 Mobil: 0160-7 25 29 92

Mit dem Service vor Ort  
**Brillenstube Morsbach**  
Waldbröler Straße 5 • Morsbach  
Telefon 02294-6313 • [www.brillenstube-morsbach.de](http://www.brillenstube-morsbach.de)

**Nachhilfezentrum Morsbach**  
auch Förderung bei LRS und bei RS  
Zur Burg 7 • Tel.: 02294 909 602 2

**TAXI G GOSSMANN**  
hallo@gossmann.taxi • [www.gossmann.taxi](http://www.gossmann.taxi)

**Ihr freundliches Taxi in Morsbach & Reichshof**

- Taxifahrten
- Flughafen transfer
- Rollstuhltransport
- Krankenfahrten
- Dialysefahrten
- Fahrten zur onko. Behandlung
- Strahlentherapie
- Chemotherapie
- Kleinbus

**Fragen zum Thema Krankenfahrten?**  
Besuchen Sie uns auf [www.gossmann.taxi](http://www.gossmann.taxi) oder Facebook, schreiben Sie uns eine E-Mail an [hallo@gossmann.taxi](mailto:hallo@gossmann.taxi) oder rufen Sie einfach an!

02294 - 561

**Morsbach: 02294 561 oder 99 12 16**  
Taxi Gossmann • M.Gossmann e.K. • Hahner Str. 24 • 51597 Morsbach • Fax 993 77 99

## Katholische KiTa und Familienzentrum „Regenbogen“ bietet einen Babysitterkurs an

Die Katholische KiTa und Familienzentrum „Regenbogen“ bietet im Herbst wieder einen Kurs zur Ausbildung als Babysitter an. An 3 Tagen können die Jugendlichen in Erste Hilfe am Kind, pädagogischen Grundkenntnissen und allgemeinen Fragen zum Babysitten ihr Wissen professionell erweitern. Der Kurs wird am Samstag, den **28.09.19**, Sonntag **29.09.19** und Samstag **12.10.19** von 9.00 Uhr bis 16.00 Uhr, in der KiTa Regenbogen, Dechant Strack Str.2 in Morsbach, angeboten. Die Teilnehmer zahlen eine einmalige Gebühr von 50,- Euro.

Anmeldungen nimmt Frau Euteneuer unter Telefon 02294 /7964 oder per e-mail: [info@kiga-regenbogen.de](mailto:info@kiga-regenbogen.de), oder persönlich in der KiTa und Familienzentrum „Regenbogen“ entgegen.

## Baby- und Kinderbasar im Pfarrheim Lichtenberg

Zum 10. Mal gibt es Baby- und Kinderkleidung sowie Kinderwagen, Fahrzeuge und Spielzeug beim Baby- und Kinderbasar, den der Förderverein des Kindergartens Schatzkiste Lichtenberg am Samstag, **14. September 2019** ausrichtet. Der Basar findet von 14:00 bis 16:00 Uhr im Pfarrheim an der Bergstraße, direkt neben der Kirche statt. Schwangere erhalten schon, zusammen mit einer Begleitperson, ab 13.30 Uhr Einlass. Der Basar ist mittlerweile ein fester Bestandteil in jedem Terminkalender von jungen Familien, weil er die Möglichkeit bietet, günstige, neuwertige und gut erhaltene Kleidung zu erwerben oder zu verkaufen. Für das leibliche Wohl ist mit Kaffee, Kuchen und Gebäck gesorgt.

Die Erlöse des Basars kommen dem Kindergarten zugute. Weitere Informationen unter [www.facebook.com/basarlichtenberg](http://www.facebook.com/basarlichtenberg) oder [basarlichtenberg@yahoo.de](mailto:basarlichtenberg@yahoo.de).

## Neues vom Bürgerbus

Schon vor längerer Zeit wurde mitgeteilt, dass der Bürgerbus auch zum Vieh- und Krammarkt nach Waldbröl fahren will. Zum 01. September 2019 hat der Bürgerbus die Genehmigung von der Bezirksregierung bekommen. Die erste Fahrt startet am **12.09.2019** und danach zu jedem Markttag nach Waldbröl. Dadurch ändert sich für die Markttag an denen der Waldbröler Markt stattfindet der Fahrplan. Ein Sonderfahrplan für die Markttag ist in Arbeit. Abfahrt ist um 8:45 Uhr vom Morsbacher Busbahnhof nach dem bestehenden Fahrplan bis Holpe. Dazu ist es aber notwendig, dass Sie spätestens eine Stunde vor Fahrtantritt die Gummersbacher Telefonnummer 02261-926080 anrufen und angeben von welcher Haltestelle Sie mitfahren möchten. Wenn Sie Eine E-Mailadresse haben, können Sie auch per Computer oder Smartphone Ihre Anmeldung unter „[anrufbb@ovaginfo.de](mailto:anrufbb@ovaginfo.de)“ tätigen. Auch hier müssen Sie die Haltestelle angeben an der sie einsteigen wollen. Von Holpe fährt der Bürgerbus über Bruchhausen, Bie-



belshof, Kreiskrankenhaus Waldbröl zum Markt. Halt ist dann an der AWO-Haltestelle hinter dem Waldbröler Markt um 9:27 Uhr, wo Sie direkten Zugang zum Markt haben. Jetzt haben Sie ca. 2 Stunde Zeit über den Markt zu schlendern und einzukaufen. Um 11:27 Uhr fahren Sie von der gleichen Haltestelle an der AWO zurück nach Morsbach, wo sie um ca. 12:10 Uhr wieder ankommen. Durch diese Fahrplanänderung entfallen die Touren, die um 10:45 Uhr und 11:45 Uhr ab Morsbach Busbahnhof beginnen sollten.

Es ist wichtig, dass Sie dem Bürgerbus mitteilen, was geändert werden müsste, um Ihre Wünsche zum Fahrplan und der Fahrtstrecke oder den Fahrtzeiten zu erfüllen. Denn nur durch Ihre Anregungen kann der Bürgerbus nach Ihren Wünschen eingesetzt werden. Nach Möglichkeit soll Morsbach und seine Außenorte bedient werden. Das geht aber nur, wenn sich auch Bürgerinnen und Bürger als Fahrerinnen/Fahrer zur Verfügung stellen. Deshalb der Aufruf vom Bürgerbus an Sie:

wenn Sie Interesse haben, wenden Sie sich bitte an: Klaus Krebber, Geschäftsführer des Bürgerbus Morsbach e.V. unter Tel.Nr.: 02294/7162, oder per E-Mail unter: [Info@klaus-krebber.de](mailto:Info@klaus-krebber.de).

Er bespricht mit Ihnen die Einzelheiten, die erforderlich sind, damit Sie Bürgerbus fahren können. Sie können aber auch unsere Bürgerbusfahrerinnen und -fahrer ansprechen.

## 13. Deutscher Bundestafeltag

Unter dem Motto #zeitschenker – gemeinsam Lebensmittel retten und Armut lindern findet am **28.09.2019** der 13. Deutsche Bundestafeltag von 11 bis 15 Uhr auch in Waldbröl am Marktplatz/Markthalle statt. Außerdem stellt die Tafel Oberberg Süd ihre Arbeit vor. An diesem Aktionstag bietet die Tafel Oberberg Süd viele Attraktionen für die ganze Familie (u.a. eine lange Tafel mit kostenlosen Gaumenfreuden, Hüpfburg, Kinderschminken usw.).



## Generalversammlung der Karnevalsgesellschaft

Einladung zur Generalversammlung der Karnevalsgesellschaft Morsbach e.V. am Freitag, den **27.09.2019**, 18.30 Uhr, im Dorfgemeinschaftshaus Siedenbergl

### Tagesordnung

1. Begrüßung durch den 1.Vorsitzenden
2. Gedenken der Verstorbenen
3. Jahresbericht zur Session 2018/2019
4. Kassenbericht zur Session 2018/2019
5. Bericht der Kassenprüfer und Entlastung des Vorstandes
6. Wahl eines Versammlungsleiter
7. Neuwahlen des Vorstandes zum:
  1. Vorsitzenden, 2. Geschäftsführer, Kassenprüfer
8. Anträge
9. Verschiedenes

Anträge können bis zum **25.09.2019** beim 1.Vorsitzenden schriftlich eingereicht werden.

## Forstbetriebsgemeinschaft Morsbach

Beraten-Vermitteln-Informationen Rund um den Wald aus erster Hand

Nachhaltig-Wertneutral—Klimabewusst—Solidarisch

Ihre Ansprechpartner für nachhaltige Forstwirtschaft

### FBG Morsbach

Seifen 45  
51597 Morsbach  
Tel 02294-8778

### Geschäftsstelle

Auf dem Hähnchen 3  
Tel 02294-9323  
Fax 03222 3757 355

[FBG.Morsbach@t-online.de](mailto:FBG.Morsbach@t-online.de)

### Dipl.-Ing. (FH) Raphael Traut

Telefon 02682-9687909  
Mobil 0171-5871362

Email: [raphael.traut@wald-und-holz.nrw.de](mailto:raphael.traut@wald-und-holz.nrw.de)

### Dipl.-Ing. (FH) Jürgen Kerstin

Telefon 02262-980586  
Mobil 0171-5871365

Email: [jueergen.kerstin@wald-und-holz.nrw.de](mailto:jueergen.kerstin@wald-und-holz.nrw.de)



### Sprechzeiten Pracht

Mo. 8:00—12:00  
Mi. 8:00—10:00

### Sprechzeiten Wiehl

02296-801327

### 1.Montag im Monat

10:00—12:00

oder

Mo. Mi. Fr. 8:00-9:00



## Gute Projektideen gesucht!

Die LEADER-Region Oberberg sucht Ideen, die die Region stärken und lebenswerter machen – rund 461.000 € stehen im siebten Projektauftrag zur Verfügung.

Zum siebten Mal können sich Akteure aus den Kommunen Bergneustadt, Engelskirchen, Gummersbach, Lindlar, Morsbach, Nümbrecht, Reichshof, Waldbröl und Wiehl um Fördermittel bewerben. Diese Bewerbungsphase ist nach aktueller Planung der vorletzte Aufruf in der aktuellen Förderperiode. Private Akteure können sich ebenso bewerben wie Vereine, Verbände, Unternehmen oder Kommunen. In diesem Projektauftrag stehen 460.853,54 € für geeignete Projekte zur Verfügung. Die Bewerbungsfrist für Projekte endet diesmal am **20. September 2019** um 11.00 Uhr. Mit der Projektbewerbung muss der unterschriebene Bewerbungsbogen fristgerecht eingereicht werden. Insbesondere Projektideen aus den Handlungsfeldern „Leben in der Region“ und „Lernen in der Region“ sind willkommen. Diese Handlungsfelder beinhalten zum einen die Schwerpunktthemen Dörfer, Gesundheit, Generationen, Soziales und Prävention, zum anderen die Themen Bildung, Qualifizierung und Wissenstransfer. Projekte zu den Themen „Regionale Attraktivität“ mit den Themenbereichen Kultur, Tourismus/Freizeit, Natur- und Kulturlandschaft und „Wirtschaften in der Region“ mit dem Themenbereichen Energie, Fachkräfte, Standort, Versorgung sind ebenso möglich. Projektideen müssen zu mindestens einem Handlungsfeld passen, in der LEADER-Region Oberberg umgesetzt werden, innovativ sein (also zumindest einen neuen Ansatz beinhalten), nachhaltig wirken und zum Nutzen der Öffentlichkeit konzipiert sein. LEADER fördert 65 Prozent der Projektgesamtkosten, die Antragsteller müssen 35 Prozent durch eigene Mittel oder Kofinanzierung aufbringen. Ehrenamtliche Arbeit kann zum Teil angerechnet werden. Die Regionalmanager begleiten und unterstützen die Projektträger von Anfang an. Der Erweiterte Vorstand des Kulturlandschaftsverbandes Oberberg e.V. entscheidet als lokales Auswahlgremium anhand von festgelegten Bewertungskriterien, ob Projekte förderwürdig sind. Die Auswahl Sitzung findet Mitte November statt. LEADER ist ein von der EU und dem Land NRW finanziertes Förderprogramm für den ländlichen Raum.

Wenn Sie eine Projektidee haben, setzen Sie sich bitte mit dem Regionalmanagement in Verbindung: LAG Kulturlandschaftsverband Oberberg e.V. Regionalmanagement LEADER-Region Oberberg: 1000 Dörfer – eine Zukunft Schloss Homburg 2 51588 Nümbrecht E-Mail: [info@1000-doerfer.de](mailto:info@1000-doerfer.de) Telefon: 02293 90 15 299. Unterlagen für Projektbewerbungen und Informationen zu den Bewertungskriterien des Auswahlgremiums, zu erfolgreichen Projekten in der Region und zu LEADER finden Sie auf der Homepage [www.1000-doerfer.de](http://www.1000-doerfer.de).

## Verkehrsführung Erntedankfest

Verkehrsregelnde Maßnahmen anlässlich des Erntedankfestes in Lichtenberg

Am Sonntag, dem **08.09.2019** ist die Ortsdurchfahrt K58 in Lichtenberg während des Erntedankfestumzugs in der Zeit von 13.30 Uhr bis 18.00 Uhr für den Durchgangsverkehr gesperrt.

Aufgrund des Bauernmarktes ist die Industriestraße bis Haus Nr. 13, ab der Einmündung Morsbacher Str. (K58) in der Zeit von 08.00 Uhr bis 20.00 Uhr gesperrt. Auch die Bushaltestellen werden in der Zeit von 13:30 Uhr bis 18:30 Uhr nicht angefahren. Parkplätze sind während den Veranstaltungen vorhanden.

## Bürgerbüro geschlossen am 20.09.2019

Wegen einer ganztägigen Fortbildung im Bereich des Meldewesens bleibt das Bürgerbüro am Freitag, den **20.09.2019** geschlossen. Wir bitten um Ihr Verständnis.





51597 Morsbach - Bahnhofstraße 10  
**Tel. 02294 - 9220**

Öffnungszeiten: 11.30 - 14.00 u. 17.30 - 23.00 Uhr  
 So.: 11.30 - 14.00 u. 17.30 - 22.00 Uhr Montags Ruhetag

**Pizzeria & Ristorante**  
**Da Antonio**

[www.portopizza.de](http://www.portopizza.de)



40 Jahre Containerdienst  
35 Jahre Baustoffhandel



STINNER

Zertifizierter Entsorgungsfachbetrieb

02294/575

Absetz- & Abrollcontainer von 3-40m<sup>2</sup> Privat, Gewerbe- und Industriebetriebe.

Wissener Straße 108  
51597 Morsbach-Volperhausen

info@stinner-morsbach.de  
www.stinner-morsbach.de

## Siegerländer Schülerlauf – voller Erfolg



In diesem Jahr nahmen zum ersten Mal 51 Schülerinnen und Schüler aus allen Jahrgangsstufen der Leonardo da Vinci-Schule am Siegerländer Schülerlauf in Siegen teil. Dieser Lauf ist der größte eigenständige Schülerlauf Deutschlands mit rund 7000 Teilnehmern aus 47 Schulen. Vorbereitet auf die 2,5 km lange Strecke wurden die Schülerinnen und Schüler von den Sportlehrerinnen Katharina Vogel und Ulla Hombach. Das Training fand auf einem Waldweg entlang der Wisser statt, wo die entsprechende Entfernung markiert wurde. Gut trainiert starteten die Schülerinnen und Schüler dann am 10. Juli 2019 morgens um 8 Uhr mit dem extra organisierten Bus in Begleitung von 4 Lehrkräften Richtung Siegen. Für fast alle war es das erste Event dieser Art und entsprechend aufgeregt war die Stimmung. Immer 2 Jahrgangsstufen starteten gleichzeitig, beginnend mit den Stufen 5. Alle Schülerinnen und Schüler haben es prima geschafft und für eine Gruppe gab es sogar noch einen Pokal für den originellsten Namen. Der Tag war rundum gelungen und alle waren sich einig, das machen wir nächstes Jahr wieder. Text und Foto: Ulla Hombach

## Sitzungstermine

Folgende gemeindliche Gremien tagen im März im Sitzungssaal des Rathauses Morsbach:

**Mittwoch, 11.09.2019**, 18.00 Uhr: Schul- und Sozialausschuss  
**Donnerstag, 12.09.2019**, 18.00 Uhr: Bau- und Umweltausschuss  
**Dienstag, 17.09.2019**, 18.00 Uhr: Haupt- und Finanzausschuss  
**Dienstag, 24.09.2019**, 18.00 Uhr: Rat

<https://www.morsbach.de/rathaus-buergerservice/ratsinformationssystem-politik/>

## Wer hört, der hilft

### Benefizkonzert der BigBand des Landespolizeiorchesters der Polizei NRW

Am **21. September 2019** um 20.00 Uhr (Einlass 19.00 Uhr) gibt die BigBand des Landespolizeiorchesters der Polizei NRW ein Benefizkonzert zu Gunsten des Fördervereins Notfallseelsorge Oberberg in der Wiehltalhalle. Dies ist der vorläufige Abschluss einer Öffentlichkeitskampagne für die Notfallseelsorge Oberberg. Der Förderverein als Veranstalter hat auch die Aufgabe, die Arbeit der Notfallseelsorge bekannt zu machen und hilft bei der Beschaffung von Material, gewährleistet Aus- und Weiterbildung der meist ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Es ist sicher ein großer Gewinn für viele, die BigBand der Polizei zu einem Konzert gewinnen zu können. Das Programm der Big Band beinhaltet Titel aus den Genres Soul-, Funk-, Swing- und Weltmusik. Anspruchsvolle und aktuelle Highlights aus Musical und Populärmusik sowie spannende Kompositionen aus Kriminalfilmen ergänzen das Programm. Musikalische Interaktion, stilistische Vielseitigkeit, Improvisation und Spielfreude sind entscheidend. Die aus etwa 25 Profimusikerinnen und -musikern bestehende Big Band spielt in der Besetzung mit Saxophonen, Trompeten, Posaunen, Schlagzeug, Percussion, Bass, Gitarre und Piano. Sie tritt mit renommierten Gesangssolistinnen und -solisten auf. Schirmherren der Veranstaltung ist Landrat Jochen Hagt und Wiehls Bürgermeister Ulrich Stücker. Eintrittskarten gibt es über [Wiehlticket:02262 99285](mailto:wiehlticket@wiehl.de), [wiehlticket@wiehl.de](mailto:wiehlticket@wiehl.de)  
 Preis 15.00 € im Vorverkauf 16,50 €

## Bevorzugt Nektar violetter Blüten

Der Schachbrettfalter ist „Schmetterling des Jahres 2019“

Die BUND NRW-Naturschutzstiftung hat gemeinsam mit der Arbeitsgemeinschaft Rheinisch-Westfälischer Lepidopterologen (Schmetterlingskundler) den Schachbrettfalter zum „Schmetterling des Jahres 2019“ gekürt. Mit der Auszeichnung möchten die Initiatoren auf die Bedrohung dieser Schmetterlingsart durch die intensive Landwirtschaft aufmerksam machen.

Entscheidend für das Vorkommen der Schmetterlinge sind nährstoffarme blütenreiche Wiesenbereiche, die bis Ende Juli noch



**MICHAEL DEIPENBROCK**

**Tel. 0 22 94 / 99 12 17**

freundlich • preiswert • zuverlässig

Warnsbachtal 6 • 51597 Morsbach

**Unsere Leistungen:**

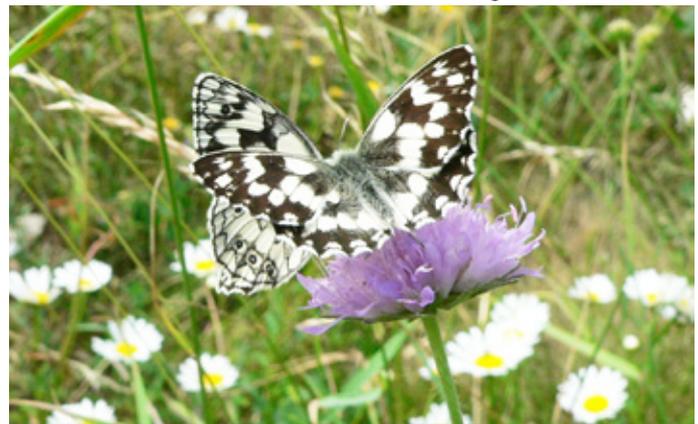
- Bestrahlungsfahrten
- Dialysefahrten
- Krankenfahrten für alle Kassen
- Clubtouren
- Bahnhofstransfer
- Flughafentransfer
- Eil- und Kleintransporte
- Kurier- und Botenfahrten



**Informationen der SPD**  
 zur Gemeindepolitik unter  
[www.spd-morsbach.de](http://www.spd-morsbach.de)

**MORSBACH**

nicht gemäht wurden. Denn nur dort lassen die Weibchen ihre Eier einzeln zu Boden fallen, teilweise während des Fluges. Aufgrund von Düngung und einer frühen Mahd sind solche Wiesen heute in vielen Teilen Deutschlands zu selten geworden.



Der Schachbrettfalter ist „Schmetterling des Jahres 2019“ und an geeigneten Stellen im Oberbergischen noch zu beobachten.  
 Foto: C. Buchen

Der Schachbrettfalter besitzt ein einzigartiges Muster auf seinen Flügeln, das ihm seinen Namen gegeben hat. Die Flügel des

## Impressum

Der „*Flurschütz*“ ist das Amtsblatt der Gemeinde Morsbach. Erscheinungsweise: alle drei Wochen samstags. Kostenlose Zustellung an die meisten Haushalte in der Gemeinde Morsbach. Auflage: 5.100 Stück. Das amtliche Mitteilungsblatt „*Flurschütz*“ kann bei der Gemeinde Morsbach, Postfach 1153, 51589 Morsbach, gegen Erstattung der Kosten einzeln bezogen werden. Einzelpreis: 1,- Euro zzgl. Versandkosten.

Herausgeber für den amtlichen und nichtamtlichen Teil: Der Bürgermeister der Gemeinde Morsbach, Bahnhofstraße 2, 51597 Morsbach, Tel. 02294/6990, Fax. 02294/699187, Email: [flurschuetz@gemeinde-morsbach.de](mailto:flurschuetz@gemeinde-morsbach.de).

Herausgeber für den Anzeigenteil: c-noxx.media oHG, Im Reichshof 1, 51580 Reichshof, Tel. 02265/998778-2, Fax. 02265/998778-6,

Email: [flurschuetz@c-noxx.com](mailto:flurschuetz@c-noxx.com).

### Vereinsnachrichten im „*Flurschütz*“

Die Vereine im Gemeindegebiet können den „*Flurschütz*“ mit Leben füllen. Dem Herausgeber gehen zahlreiche Beiträge zu, die, wie bei anderen Presseorganen auch, redigiert, aus Platzgründen gekürzt oder „geschoben“ werden müssen. In

manchen Fällen konnten Beiträge nicht berücksichtigt werden, was auch in Zukunft leider nicht auszuschließen ist.

Texte müssen per Email oder auf CD möglichst im docx-Format eingereicht werden. Kontrastreiche Fotos im jpg-Format lockern den Text auf. Fotos und Grafiken bitte separat beifügen und nicht in den Text „einbetten“.

Texte und Fotos senden Sie bitte bis spätestens 15 Tage (= bis 13.09.2019) vor dem Erscheinungstermin an die Gemeinde Morsbach, Stichwort „*FLURSCHÜTZ*“, Bahnhofstr. 2/Rathaus, 51597 Morsbach,

Email: [flurschuetz@gemeinde-morsbach.de](mailto:flurschuetz@gemeinde-morsbach.de).

Der nächste „*Flurschütz*“ erscheint am **28.09.2019**.

Alle Ausgaben des „*Flurschütz*“ finden Sie auch im Internet unter [www.morsbach.de](http://www.morsbach.de).

Der „*Flurschütz*“ legt Wert auf Ihre Meinung. Teilen Sie uns daher bitte Themenwünsche, Kritik oder Lob mit unter der Email-Adresse

[flurschuetz@gemeinde-morsbach.de](mailto:flurschuetz@gemeinde-morsbach.de).

Schmetterlings sind auf der Oberseite schwarz oder dunkelbraun und weiß gefärbt und wirken wie ein Schachbrett. Die Unterseite der Flügel ist weniger kontrastreich und zeigt mehrere schwarzbraune und weiße Augenflecken. Die Schmetterlinge schlüpfen im Juni aus ihren Puppen und ernähren sich hauptsächlich vom Nektar violetter Blüten wie Flockenblume, Kratzdistel oder Skabiose. Der Schachbrettfalter kommt in Mittel- und Osteuropa sowie Nordafrika vor. Während das Schachbrett in Nordrhein-Westfalen im Weserbergland, der Eifel und im Siebengebirge noch ungefährdet ist, findet man den Schmetterling im Münsterland aktuell nur sehr selten. In Deutschland ist die Art derzeit noch nicht gefährdet, aber rückläufig.

Im Oberbergischen Kreis ist der Schachbrettfalter weit verbreitet, kommt aber nur noch an geeigneten Biotopen vor, zum Teil dort in geringer Zahl. Erste Falter können hier ab 12. Juni beobachtet werden. Ihre Flugzeit dauert bis etwa 21. August. Ein Schwerpunktorkommen gibt es noch im Raum Morsbach. Bei dem jährlichen bundesweiten Tagfaltermonitoring wurden dort in manchen Biotopen bis zu 50 Falter bei einem Kontrollgang gezählt.

Um dem schönen Schmetterling zu helfen, sollten Wiesen mosaikartig gemäht werden, Randstreifen von Bahndämmen, Feldwegen oder Gräben auch mal stehen bleiben. Im Siedlungsbereich können Gartenbesitzer nährstoffarme und trockenwarme Wiesen für den Falter anlegen. Da Schachbrettfalter schon auf kleinen Flächen in größerer Anzahl leben können, helfen bereits solche kleinen Inseln, die Art zu schützen. Nur ein Drittel der Tag- und die Hälfte der Nachtfalterarten in Deutschland sind noch ungefährdet. **Christoph Buchen**

[www.bund-nrw-naturschutzstiftung.de/schmetterling2019](http://www.bund-nrw-naturschutzstiftung.de/schmetterling2019)



## Wischen Sie dem Regen eins aus!



**FORD PREMIUM WISCHERBLÄTTER**

Wechseln Sie rechtzeitig zu Beginn der kalten Jahreszeit auf Premium Qualität!

- Schlierenfreie Sicht dank hochwertiger Gummibeschichtung
- Optimale Wischergebnisse durch konstant hohen Anpressdruck
- Extra harte Kanten zur Vermeidung von Schäden

---

AB  
**€ 29,99**



# Auto-Schuh

51597 Morsbach • Bahnhofstraße 31  
Telefon 0 22 94 / 993 91 16

## Anzeigen im *Flurschütz*

Kostenlose Info bei Hr. Klinkenberg: Tel. 02265.998 778 2 • [flurschuetz@c-noxx.com](mailto:flurschuetz@c-noxx.com)

### AUSBILDUNG



### PRODUKTION





ALHO

MODULARE GEBÄUDE

# KOLLEGEN GESUCHT!

mlwld

[www.alho.com/karriere](http://www.alho.com/karriere)

### VERWALTUNG





### BAUSTELLE







# Jaaa, ich will zur AggerEnergie!



50 €  
je Neu-  
kunde

## Freunde werben Freunde

Empfehlen Sie uns weiter! Mit jedem Neukunden sichern Sie sich 50 Euro Prämie. Auch für Ihren Freund springt ein besonderer Preisvorteil heraus.



[aggerenergie.de/freunde](https://aggerenergie.de/freunde)  
02261 3003-777



**AggerEnergie**  
Gemeinsam für unsere Region